



An die Walliser Gemeinden

Unser Zeichen H. Bourgeois / U. Mörschell

Datum 16. Oktober 2023

Inventar der Entnahmen aus Oberflächengewässern

Sehr geehrte Damen und Herren

Auf dem Gebiet des Kantons Wallis gehören nur der Rotten und der Genfersee zum kantonalen öffentlichen Eigentum, alle anderen Flüsse und Seen sind kommunales öffentliches Eigentum. Jedermann kann sie innerhalb der Grenzen des Gemeindegebrauchs frei nutzen, z. B. zum Bootfahren oder Baden. Für jede andere Nutzung ist eine Entnahmebewilligung und/oder eine Konzession erforderlich.

Wie Sie wissen, werden die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Wassermanagement immer grösser werden. Darum sind eine nachhaltige Planung und Vision der Wasserressourcen nach Einzugsgebieten von grosser Wichtigkeit, sowohl auf kommunaler als auch auf kantonaler Ebene. Um die verfügbaren Ressourcen analysieren zu können, ist ein vollständiges Inventar der Entnahmen aus Oberflächengewässern notwendig und gemäss den bundesrechtlichen Grundlagen auch obligatorisch. Diese Informationen sind essenziell, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu meistern, wie z.B. Massnahmen bei Wasserknappheit oder die Festlegung von Restwassermengen bei Heimfall der Wasserrechtskonzessionen; Herausforderungen, denen sich einige Gemeinden bereits stellen mussten.

Seit 1997 verfügt die Dienststelle für Umwelt (DUW) über eine Datenbank (BD-Invent), die dem Inventar der Entnahmen aus Oberflächengewässern dient. Derzeit sind darin rund 1300 Wasserentnahmen erfasst. Leider ist dieses Inventar nicht vollständig für den gesamten Kanton. Dies müssen wir ändern, und dabei sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, um das Inventar der Wasserentnahmen aus Flüssen und Seen zu vervollständigen. Die DUW ist nämlich auf Informationen angewiesen, die in Ihrer Gemeinde verfügbar sind. Um dieses Vorgehen zu erleichtern, haben wir die aktuell im Kanton verfügbaren und offiziell auf dem kantonalen Geoportale (geo.vs.ch) publizierten Datenbestände in Tabellenform exportiert. Die Bestandsaufnahme der existierenden Wasserentnahmen in Ihrer Gemeinde wird Feldbesuche durch Ihre Gemeindeangestellten oder einen externen Beauftragten erfordern.

Um konstruktiv vorzugehen, können Sie die Exporte aus unserer Datenbank sowie eine Zusammenfassung der gesetzlichen Grundlagen herunterladen von:

www.vs.ch/inventar-oberflaechengewaesser



Konkret bitten wir Sie, die Werte Ihrer Gemeinde zu überprüfen und anzupassen und dann alle nicht erfassten Entnahmen nach dem vorgegebenen, den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Schema hinzuzufügen. Bitte beachten Sie, dass bestehende Bewilligungen wie z.B. ehehafte Wasserrechte Bestandteil der Erhebung sind.

Wir bitten Sie, die ausgefüllte Tabelle bis spätestens **31. Dezember 2024** an uns zurückzusenden. Die gesammelten Informationen werden Folgendes ermöglichen:

- die kantonale Datenbank (geo.vs.ch) zu aktualisieren;
- die verfügbaren Wasserressourcen zu analysieren;
- eine zuverlässige und umfassende Grundlage für eine langfristige Wassereinzugsgebietsplanung zu erhalten;
- in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Strategien festzulegen, um einen Teil der Wasserentnahmen zu regularisieren.

Wir sind uns der Grösse der Aufgabe, um die es hier geht, bewusst. Wir möchten Ihnen deswegen unsere Hilfe anbieten, indem wir ein Atelier in Zusammenarbeit mit der Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RWO) organisieren, das es erlauben wird, Ihre Fragen zu beantworten. Wir sind davon überzeugt, dass Sie die Richtigkeit und Wichtigkeit dieses Vorgehens einsehen werden. Es ist von entscheidender Bedeutung, um in Zukunft eine effiziente Strategie im Bereich des Wassermanagements im Wallis umzusetzen, sowohl auf kommunaler als auch auf kantonaler Ebene. Wir danken Ihnen daher herzlich für die Anstrengungen, die Sie unternehmen werden.

Bei Fragen oder für ausführlichere Auskünfte können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren DUW-oberflaechengewaesser@admin.vs.ch

Wir danken Ihnen noch einmal für Ihre Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Christine Genolet-Leubin
Dienstchefin